

Presseinformation

Alte Video- und Schmalfilmaufnahmen retten mit MEDIAFIX

Köln, September 2016

Die ersten Schritte der kleinen Erna. Ein unvergesslicher Moment, den Papa extra mit der Super 8-Kamera festgehalten hat. Nun muss er ein trauriges Dasein in einem Karton auf dem Dachboden fristen. MEDIAFIX macht dem ein Ende! Seit 2014 digitalisiert das Kölner Start-up neben Dias, Negativen und Papierabzügen auch Schmalfilme und Videokassetten. Denn auch das Filmmaterial ist nicht ewig haltbar.

Gerade Videokassetten mit ihren empfindlichen Magnetbändern sieht man den Zahn der Zeit schnell an – und das, obwohl sie von ihrem schützenden Gehäuse umgeben sind. Durch falsche Lagerung können sich die Bänder in Videokassetten verziehen, häufiges Abspielen leiert sie aus. Sind sie magnetischen Feldern ausgesetzt, weil sie beispielsweise in der Nähe elektronischer Geräte gelagert wurden, können Aufnahmen sogar völlig gelöscht werden. Das typische Bildrauschen und Knistern tritt häufig weit vor der von Herstellerseite angegebenen Lebensdauer von 30 Jahren auf.

Auch Schmalfilme sind nicht vor dem Verfall geschützt. Chemische Reaktionen mit Filmdosen aus dem falschen Material sind keine Seltenheit. Handelt es sich bei dem Filmmaterial um Acetatfilme, besteht zudem die Gefahr, dass das Essig-Syndrom auftritt: Durch hohe Temperaturen oder Feuchtigkeit lösen sich die Acetylgruppen von der Zellulosekette des Films und reagieren mit dem Wasser zu Essigsäure. Das Band wird spröde und schrumpelt regelrecht zusammen. Werden befallene Filme nicht von der übrigen Sammlung separiert, kann das Essig-Syndrom auf diese übergreifen.

Ohne digitale Sicherheitskopien sind so ganze Sammlungen schnell unwiederbringlich verloren. Hinzu kommt: Wer hat heute noch einen funktionierenden Videorekorder oder gar einen Schmalfilmprojektor zuhause? Es gibt immer seltener überhaupt die Gelegenheit, sich alte Aufnahmen anzusehen: Die Produktion von Videorekordern wurde kürzlich weltweit eingestellt und der Aufbau alter Super 8-Projektoren ist umständlich. Die Digitalisierung sichert Videoaufnahmen in ihrem aktuellen Zustand und macht sie wieder leichter zugänglich. So wandern wertvolle Erinnerungen vom staubigen Dachboden zurück ins heimische Wohnzimmer. Längst verloren geglaubte Aufnahmen können bequem am Fernseher oder auf dem Tablet betrachtet und mit Freunden und Familie geteilt werden.

Das ist der MEDIAFIX-Service

Kunden, die ihre Videokassetten oder Schmalfilme digitalisieren lassen wollen, können diese per Post zu MEDIAFIX schicken oder persönlich anliefern. Im Raum Köln bietet MEDIAFIX auch einen Abholservice an, bundesweit kann dieser in Kooperation mit DHL gebucht werden. MEDIAFIX bietet verschiedene Qualitätsstufen zur Digitalisierung von Schmalfilmen: PAL-Standard, HD oder Full HD. Die Filme werden als MP4-Datei gespeichert, auf Wunsch auch als Video-DVD mit professionellem Menü. Zudem sind verschiedene Zusatzoptionen buchbar, wie beispielsweise die professionelle WETGATE-Reinigung für Schmalfilme.

Videokassetten werden im PAL-Standard digitalisiert und als Video-DVD gespeichert. Auf Wunsch ist auch eine Speicherung im MP4-Format möglich, die eine digitale Weiterverarbeitung erleichtert. MEDIAFIX digitalisiert Videokassetten der Formate VHS/VHS-C, MiniDV, Digital8, Video8, Hi8, Betamax sowie Betacam SP.

Und natürlich gilt auch im Filmbereich die MEDIAFIX Bestpreisgarantie: Videokassetten werden ab 7,49 Euro pro Kassette digitalisiert, Schmalfilme ab 6,49 Euro.

Detailliertere Informationen, Fotos von freigegebenen digitalisierten Bildern und Portraits von den drei Gründern finden Sie hier: <http://www.mediafix.de/presse/>. Weitere Bilder erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Pressekontakt

MEDIAFIX GmbH
Hans-Günter Herrmann (Geschäftsführer)
Anna-Maria von Kentzinsky (Pressearbeit)
Eupener Str. 165, 50933 Köln

Tel.: 0221 - 67 78 69 37
Fax: 0221 - 67 78 69 38
E-Mail: a.vonkentsinsky@mediafix.de
Internet: www.mediafix.de